IBM beflügelt die nächste Generation von Mobile-Apps in Unternehmen

IBM beflügelt die nächste Generation von Mobile-Apps in Unternehmen

Das IBM MobileFirst-Portfolio unterstützt die Sicherheit und Kundennähe von Apps im Unternehmenseinsatz
Auf der Impact-Konferenz in Las Vegas hat IBM (NYSE: IBM) hat eine bedeutende Erweiterung des MobileFirst Application-Development-Portfolios angekündigt. Dazu gehören neue branchenspezifische IBM Ready Apps und die Eröffnung von 18 neuen IBM MobileFirst-Studios auf der ganzen Welt, die Unternehmen dabei unterstützen können, Mobile-Initiativen schneller voranzubringen.
Die neuen Angebote können Entwicklern aus Unternehmen und Start-Ups helfen, sicherere Mobile-Apps schneller zu entwickeln, im Enterprise-Maßstab bereitzustellen und zu implementieren. Und dies unter Vermeidung von Datenlecks und Schwachstellen sowie mit der Geschwindigkeit und Einfachheit, die Verbraucher mittlerweile erwarten.
"In dem Maß, wie Mobile Apps zu einem primären Kontaktpunkt mit Kunden werden, steigen die Anstrengungen, positive Kundenerlebnisse zu erzeugen. Die Kosten für eine schlechte App können sich dabei erheblich auf Marke und Gewinn auswirken", sagt Marie Wieck, General Manager, IBM MobileFirst. "Die IBM MobileFirst-Plattform, -Apps und -Studios wurden dafür entwickelt, Unternehmen bei der schnelleren Umsetzung einer Mobile-Strategie für ihr Wachstum zu unterstützen."
Neue IBM Mobile-Angebote:
IBM MobileFirst Application Development-Portfolio: Eine komplette Palette von Werkzeugen für Entwickler, um Mobile-Apps zu erstellen, zu implementieren und zu verwalten, on-premise oder in der Cloud. Das IBM Portfolio besteht aus IBM Worklight-, Cloudant- und BlueMix-Technologien und -Dienstleistungen. Es ermöglicht Entwicklern, Mobile-Apps schnell zu erzeugen und bereitzustellen.
IBM Worklight ist eine Mobile-App-Entwicklungs-Unternehmensplattform, die in der IT-Infrastruktur eines Kunden eingesetzt wird, während Bluemix ähnliche Funktionen als Cloud-basierte Services bietet. Beide können mit Cloudant verwendet werden, der verteilten IBM NoSQL-Datenbank-as-a-Service (DBaaS) für Mobile-Anwendungen.
Mit dem neuen Portfolio spricht IBM die sich verändernden Bedürfnisse von Mobile-App-Entwicklern durch eine Neudefinition der Mobile-App-Entwicklungsplattform an. Diese Neudefinition schließt auch Enterprise-Scale-Sicherheit und integrierte Qualitätssicherungselemente ein, damit Kunden bessere und sicherere Apps schneller erzeugen können. Die neue Plattform bietet auch eine neue App-Scan-Funktion, um mögliche Datenlecks und Schwachstellen zu identifizieren.
Eine neue Version von IBM Worklight integriert zusätzliche Möglichkeiten für den Mobile-Anwendungslebenszyklus. Sie erweitert die Definition, was eine Mobile-Entwicklungsplattform sein kann. Worklight ermöglicht Unternehmen, die Mobile-User-Experience zu verbessern, durch die Unterstützung von sowohl nativen (via SDKs) und Hybrid-Entwicklungsmodellen. Eine neue Funktionen ist auch das USSD (Unstructured Supplementary Service Data)-Protokoll für Mobile-Money-Lösungen in Schwellenländern. BlueMix Platform-as-a-Service bietet flexible App-Erstellungs- und Bereitstellungsmöglichkeiten in einer offenen Umgebung, um die Komplexität zu reduzieren. Sowohl IBM Worklight wie auch BlueMix bieten Mobile-Qualitätssicherungsmöglichkeiten. Diese können Entwicklern helfen, Benutzererfahrungen nachzuverfolgen und Sentiment-Analysen oder Crowdsourced-Feedback-Einreichungen und In-Context-Crash-Berichte zu untersuchen, um eventuelle Probleme zu identifizieren für eine schnelle Behebung.
Das IBM MobileFirst Business Acceleration-Portfolio stellt IBM Ready Apps bereit, eine Reihe von branchenspezifischen, vorkonfigurierten Anwendungen, die Kunden bis zu 60 Prozent an Zeit und Ressourcen einsparen können. Egal, ob eine Organisation gerade erst begonnen hat oder bereits mehrere erfolgreiche Mobile-Projekte im Gange hat, straffen die IBM Ready Apps das Design und ermöglichen es Unternehmen, ihre Apps einmal zu personalisieren und auf jeder Plattform oder jedem Gerät bereitzustellen. Organisationen können auch das Aussehen und Verhalten von Anwendungen anpassen und Funktionen hinzuzufügen unter Einsatz der eingebauten Verzahnung mit gängigen Branchen-APIs.
IBM Ready Apps gibt es für Banken, Einzelhandel, Gesundheitswesen, Versicherungen, die Reise- und Transportbranche, Regierungen und für den Bereich Connected Devices. Mit der IBM Ready App Connected Home, können Benutzer Geräte in ihrem Zuhause steuern und konfigurieren, wie etwa die Einstellung von Thermostaten oder das Einschalten des Home-Alarm-Systems. Sie können Licht an- und ausschalten und Hausgeräte-Einstellungen verändern. Darüber hinaus können Nutzer auch die Menge der Energie, die von einem bestimmten Gerät zu Hause verbraucht wird, individuell oder in einer zusammenfassenden Darstellung aller Geräte in der Wohnung einsehen.
Die IBM Ready App for Retail, In-Store Associate, hilft Einzelhändlern, aus der Verwendung eines In-Store-Performance-Dashboards Erkenntnisse und Nutzen zu ziehen. Damit können Retailer die Produktivität zu verfolgen, die Bestände im Blick haben und In-Store-Maps ansehen, um den Laufverkehr im Laden zu analysieren und Kundenservice richtig zu priorisieren.
"Mobile-Banking verändert nicht nur die Art, wie Menschen Bankdienste abrufen, sondern auch, was sie überhaupt von ihrer Bank erwarten. Unser Ziel ist, Technologie zu verwenden, um Banking einfacher, engagierter, relevanter und zugänglicher zu machen. Entwicklungen im Mobile-Banking werden weiterhin die Branche und die Beziehung der Menschen zu ihrem Geld verändern ", sagt Charaka Kithulegoda, CIO, Tangerine. " IBM wird zur Beschleunigung der Mobile-App-Entwicklung und Wertschöpfung für unsere Kunden beitragen, für ansprechendere Bank-Dienste und -Kundenerfahrungen."
IBM MobileFirst-Studios erweitern das Mobile-Ökosystem von IBM und bieten Kunden direkten Zugang zu lokalen Teams an IBM Mobile-Experten, darunter Designern, Entwicklern, Architekten und Beratern in Orten rund um den Globus. Kunden können Seite an Seite mit IBM Mobile-Profis arbeiten, um funktionierende Prototypen schnell zu konzipieren, zu gestalten, zu entwickeln und bereitzustellen. Darüber hinaus werden Kunden in der Lage sein, die beiden neuen Lösungsfamilien, die aktuell vorgestellt wurden, zu nützen und von den Möglichkeiten vor Ort zu profitieren, die von der Schaffung von neuen Apps zur Transformation des Retail-Banking-Kundenerlebnisses bis hin zu neuen Lösungen, die das Patientenerlebnis im Gesundheitswesen verbessern kann, reichen.
Die neuen IBM MobileFirst Studios erweitern die IBM Interactive Experience Labs und sind in folgenden Städten/Regionen zu finden: Atlanta, Georgia; Austin, Texas; Bangalore, Indien; Beijing, China; Boston, Massachusetts; Chicago, Ill.; Dallas, Texas; Stuttgart-Ehningen, Deutschland; Groningen, Niederlande; La Gaude, Frankreich; London, Großbritannien; Melbourne, Australien; Mexiko-Stadt, Mexiko; New York City, NY; Sao Paolo, Brasilien; Shanghai, China; Tokyo, Japan; und Toronto, Kanada.
Weitere Informationen IBM MobileFirst:
 http://www.ibm.com/mobilefirst/us/en/

IBM Deutschland GmbH (Hauptverwaltung)
IBM-Allee 1
71137 Ehningen
Deutschland
Telefon: +49 800 225 5426
Telefax: +49 7032 15 3777
Mail: halloibm@de.ibm.com
URL: http://www.ibm.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=563677" width="1" height="1">

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv.Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa.Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.htmlIBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.